

**eco****24**→ Daniel Windisch
daniel.windisch@grazer.at & 0 664/80 66 66 695

„ So ein Anlass-Skandalfall bringt uns sicher weiter, weil dann in Brüssel schneller gearbeitet wird.“

Landwirtschaftskammer-Boss Gerhard Wlodkowski erhofft nach dem Pferdefleischskandal neue EU-Regeln.



Die Illustratoren Paul Scherübel (l.) und Christian Alltag mit zwei ihrer Werke: die Londoner Tower Bridge und Apple-Legende Steve Jobs.

CIS (2), PAUL ALLTAG (2)

Trachten JogiWeblinger Gürtel 29
Neben OBI - IKEA
Tel. 0664/ 964 22 05

GESUCHT:

**Gelernte
Textilverkäuferin
für 25 Std.**mit Liebe zur Tracht
für den Store in Graz
Weblinger Gürtel 29
Neben OBI und IKEA
Bezahlung nach Kollektiv-
anpassung**Schriftliche Bewerbung**
mit aussagekräftigem Bild an
info@trachten-jogl.at
oder an
Kaltenbacher Handels GmbH
Trachten Jogi
zh. Frau Ingrid Kaltenbacher
Tirolerstrasse 8
9800 Spittal an der Drau
Tel. 0664/9487458

Gehaltsschere bleibt weit offen

STATISTIK. Das Nettoeinkommen von Grazerinnen in Vollzeit-jobs ist um ein Fünftel niedriger als jenes von Männern.■ Die gute Nachricht aus der jüngst veröffentlichten steirischen Einkommensstatistik für das Jahr 2011 präsentiert Landesstatistiker **Martin Mayer** zuerst: „Das durchschnittliche Nettoeinkommen für 2011 ist gegenüber 2010 um zwei Prozent gestiegen.“ Der durchschnittliche Bruttojahresbezug einer unselbstständigen Person kletterte 2011 in der Steiermark um 2,7 Prozent auf 27.455 Euro.

Betrachtet man die Verteilung nach Geschlechtern, klafft die altbekannte Gehaltsschere („Gender Pay Gap“) aber auseinander: Ohne Berücksichtigung von Voll- oder Teilzeitanstellung

**Der steirische Landesstatistiker Martin Mayer**

STEIERMARKAT/SCHÜTTBACHER (2)

erhielt 2011 ein Mann ein Jahresbruttoeinkommen von 33.622 Euro (plus drei Prozent), eine Frau 20.355 Euro (plus zwei Prozent). Im Nettoeinkommen gab es einen Anstieg um 2,3 Prozent bei Männern und 1,6 Prozent bei Frauen. Vollzeitbeschäftigte Frauen verdienen in der Steiermark netto um 20,7 Prozent weniger als Männer, in Teilzeitjobs kassieren Frauen allerdings netto um 1,3 Prozent mehr. In der Steiermark verdienen 68,7 Prozent der unselbstständig

beschäftigten Frauen unter 25.000 Euro brutto im Jahr, bei den Männern sind es 37,7 Prozent. Ein Jahres-Bruttoeinkommen von 100.000 Euro und mehr haben drei Prozent der Männer bzw. 0,5 Prozent der Frauen.

Nach Bezirken wurden 2011 die höchsten Bruttojahreseinkommen in Graz-Umgebung (30.846 Euro) und Bruck-Mürzzuschlag (28.680 Euro) erzielt. Graz liegt mit 28.254 Euro erst auf Rang vier hinter Leoben (28.556 Euro). In Graz ist dafür der Gender Pay Gap geringer als im Steiermark-Schnitt: In der Murstadt verdienen vollzeitbeschäftigte Frauen netto „nur“ um 20 Prozent weniger als Männer.

Im Bundesländervergleich liegt die Steiermark mit einem durchschnittlichen Bruttoeinkommen von 27.455 Euro unter dem Österreichschnitt von 28.253 Euro und somit an sechster Stelle. Die höchsten Einkommen haben die Niederösterreicher mit 30.840 Euro, die niedrigsten die Tiroler mit 25.671 Euro. **DAW**